

Hautnaher Kontakt zu den weltbesten Fahrern

Schützen aus Hölter übernehmen in Riesenbeck Parcoursdienst / Unterstützung für Rudi Oelrich

Ladbergen. So mancherlei Aktivitäten werden im Laufe eines Jahres innerhalb eines Vereins entwickelt. In einem Schützenverein sind dies in erster Linie solche, die sich um den Schießsport und die Erhaltung des Brauchtums sowie um die Geselligkeit drehen. Dass aber die Schützen aus Hölter außerhalb dieser Aktivitäten auch in der Lage sind noch ganz andere Aktivitäten in ihrem Vereinsleben zu entwickeln, das haben die Weltmeisterschaften der Zweispänner und die Deutschen Meisterschaften der Viererzugfahrer in Riesenbeck gezeigt.

Dort war eine Abordnung des Vereins aktiv am Ablauf der Weltmeisterschaften beteiligt. Was außerhalb des Vereins nur wenige wissen, ist die Tatsache, dass sich der Schützenverein Hölter bereits seit vielen Jahren aktiv bei verschiedenen Veranstaltungen rund um den Fahrsport an der Surenborg engagiert. So versehen die Schützen alljährlich bei den Kreismeisterschaften den Parcoursdienst beim Hindernisfahren.

Auch vor vier Jahren waren die Hölteraner in Riesenbeck dabei, als die weltbesten Zweispännerfahrer dort ihre Weltmeisterschaften austrugen. In diesem Jahr nun wurden neben den Weltmeisterschaften auch parallel die



Regelmäßig versehen Schützen aus Hölter in Riesenbeck Parcoursdienst. Dadurch entsteht ein enger Kontakt zu den Spitzensportlern.

Deutschen Meisterschaften der Vierspännerfahrer ausgetragen. Wurde anlässlich der übrigen Veranstaltungen auf den offiziellen Schützenanzug verzichtet und die Aufgaben in ziviler Kleidung absolviert, so ist dies während einer Weltmeisterschaft natürlich anders. Die Mitglieder des Schützenvereins nahmen in ihrer Schützenkleidung an diesem Großereignis teil.

Entstanden ist diese sicherlich nicht alltägliche Verbin-

dung zwischen dem Reitverein Riesenbeck und dem Schützenverein Hölter durch Vermittlung des Ladbergers Rudi Oelrich. Der passionierte Zweispännerfahrer aus Hölter ist natürlich auch Mitglied im Schützenverein Hölter. Er fährt seit Jahren das neue Königspaar mit seinem Friesengespann anlässlich des Schützenfestes in Hölter.

Da sich Rudi Oelrich rund um den Fahrsport an der Surenborg sehr engagiert ist es

nicht mehr als logisch, dass ihn der Schützenverein im Gegenzug bei den fahrsportlichen Veranstaltungen in Riesenbeck unterstützt. So war es auch wieder in diesem Jahr. Im Mai war man bei den Kreismeisterschaften dabei und nun wieder bei der WM.

So ganz nebenbei bringt dieser Einsatz, zumindest bei den Großveranstaltungen, dann auch noch den Vorteil, ganz großen Fahrsport hautnah miterleben zu dürfen.